

Niederschrift

über die 14. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 06.03.2013 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann	CDU	
Frau Claudia Schlottmann	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Frau Birgit Alkenings	SPD	
Frau Anabela Barata	SPD	
Herr Torsten Brehmer	SPD	
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Rolf Mayr	SPD	
Herr Kurt Wellmann	SPD	für Hans-Werner Schneller
Herr Rudolf Joseph	FDP	ab TOP 5.2
Herr Thomas Remih	FDP	
Frau Birgit Behner	BÜRGERAKTION	
Frau Claudia Beier	BÜRGERAKTION	für Dr. Peter Schnatenberg
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	
Herr Klaus-Dieter Bartel	Grüne	
Herr Hartmut Toska	Grüne	
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	dUH	
Herr Werner Horzella	dUH	
Herr Friedhelm Burchartz	Freie Liberale	
Frau Angelika Urban	fraktionslos	

Von der Verwaltung

Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Beig. Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Frau Susanne Enke
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
 - 3.1 Einrichtung einer Montessori-Schule am Standort Walter-Wiederhold-Schule
Anregung gemäß § 24 GO NRW des BV Hilden West und Unterstadt
WP 09-14 SV 51/243
 - 3.2 Anregung gemäß § 24 GO NW/
hier: Parken im Wendehammer Am Eichelkamp 145-189
WP 09-14 SV 66/128
- 4 sonstige Angelegenheiten
 - 4.1 Sachstandsbericht 2012 - Zentrale Vergabestelle
WP 09-14 SV 20/096
 - 4.2 Änderung der Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff. SGB VIII - 3. Änderung
WP 09-14 SV 51/230
 - 4.3 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung Zeitraum 2013 - 2015
WP 09-14 SV 51/233
 - 4.4 Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji
WP 09-14 SV 01/102
- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 5.1 Kenntnissnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2012 bis 31.12.2012
WP 09-14 SV 20/097
 - 5.2 Errichtung einer Salzlagerhalle auf dem Gelände des Zentralen Bauhofes
Dringlichkeitsentscheidung
WP 09-14 SV 68/046
 - 5.3 8. Nachtragssatzung vom zur Satzung über Gebühren für die Entwässerung der

Grundstücke im Stadtgebiet Hilden vom 15.12.2005
WP 09-14 SV 60/056

- 5.4 Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Erwerb von Grundstücken zum Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich des Westrings
WP 09-14 SV 61/181
- 5.5 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2013
hier: Unterlagen nach §14 GemHVO
WP 09-14 SV 66/136
- 5.6 Helmholtz-Gymnasium - Erweiterung der Mensa und Neubau von Musikräumen
- Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -
WP 09-14 SV 26/067
- 5.7 RW-Kanalsanierung Narzissenweg
-hier: Unterlagen nach §14 GemHVO
WP 09-14 SV 66/126
- 5.8 RW-Kanalsanierung Gluckstraße
-hier: Unterlagen nach § 14 GemHVO
WP 09-14 SV 66/127
- 5.9 RW-Kanalsanierung Herderstraße
-hier: Unterlagen nach §14 GemHVO
WP 09-14 SV 66/132
- 5.10 RW-Kanalsanierung Taubenstraße
hier: Unterlagen nach § 14 GemHVO
WP 09-14 SV 66/133
- 5.11 Entwurf der Haushaltssatzung 2013 und Bericht über den Kommunalen Bürgerhaushalt
WP 09-14 SV 20/100
- 6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 7.1 Anfrage FDP - Störungen durch Jugendliche auf dem Ellen-Wiederhold-Platz/Bereich an der Itter
- 7.2 Anfrage SPD - Hundewiese im Holterhöfchen einrichten

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

Bürgermeister Horst Thiele und Claudia Schlottmann/CDU erklärten ihre Befangenheit zum TOP 4.3 „Fortschreibung der Kindergartenbedarfplanung Zeitraum 2013-2015“.

2 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Bayer Material Science lagen keine neuen Informationen vor.

3 Anregungen und Beschwerden

3.1	Einrichtung einer Montessori-Schule am Standort Walter-Wiederhold-Schule Anregung gemäß § 24 GO NRW des BV Hilden West und Unterstadt	WP 09-14 SV 51/243
-----	--	-----------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm nachfolgenden Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport zur Kenntnis:

1. Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Entwicklung und Gestaltung der pädagogischen Ausrichtung des Grundschulverbundes GGS Schulstraße und Walter-Wiederhold-Schule ist eine innerschulische Angelegenheit und obliegt der Schulleitung mit den zuständigen Schulmitwirkungsgruppen.
3. Der Schulträger wird im Rahmen seiner Möglichkeiten weiter alle Anstrengungen unternehmen, den Teilstandort zu erhalten und zu stabilisieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von dem nachfolgenden Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses:

„Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Anregung nach § 24 GO in nachfolgendem Umfang zu:

Es erfolgt eine Ausweisung von 3 Pkw-Parkständen mit den Abmessungen von 4,75 m x 2,3 m durch Markierungen im Wendehammer mit gleichzeitiger Ausweisung eines Parkverbots mittels Verkehrszeichen 286 mit den Zusätzen „Im Wendebereich“ und „ausgenommen markierte Parkflächen“.

4 sonstige Angelegenheiten

4.1 Sachstandsbericht 2012 - Zentrale Vergabestelle

WP 09-14 SV
20/096

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.

4.2 Änderung der Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff. SGB VIII - 3. Änderung

WP 09-14 SV
51/230

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss die 3. Änderung der Richtlinien zur Ausgestaltung der Tagespflege im Stadtgebiet Hilden“ ab dem 01.08.2013 in der als Anlage beigefügten Fassung. Soweit sich finanzielle Auswirkungen ergeben, sind diese bereits in die Haushaltsplanung 2013 eingeflossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

4.3 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung Zeitraum 2013 - 2015

WP 09-14 SV
51/233

An der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nahmen Bürgermeister Thiele und Rm. Schlottmann/CDU nicht teil.
Den Vorsitz übernahm 2. stellv. Bürgermeister Norbert Schreier.

Rm. Prof. Bommermann/dUH bat wie im vorangegangenen Fachausschuss darum, die Ziffer 2 des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen. Seine Fraktion lehne diesen Teil des Beschlussvorschlags nach wie vor ab. Er betonte, dass sie nicht den grundsätzlichen Bedarf anzweifeln, jedoch aus ihrer Sicht der Mittelbedarf iHv. umgerechnet rd. 30.000 € / Platz nicht ausreichend transparent dargestellt wurde. Auch wäre nicht hinreichend klar, welche Gegenleistung die Stadt Hilden gesichert erhalte, was mit den Räumlichkeiten nach Ablauf oder ggfl. – wenn ein Bedarf an Kindergartenplätzen nicht mehr in dem Umfang vorhanden ist – auch vor Ablauf der Bindungsfrist geschehe. Hierzu fehlten nach Auffassung seiner Fraktion vertragliche Regelungen.

Beig. Gatzke entgegnete, dass die Kostenkalkulation auf einem vom Standard her üblichen Niveau entsprechenden Bauvorhaben basiere und von einem bekannten, renommierten Hildener Architekten erfolgte, mit dem die Stadt Hilden bislang nur gute Erfahrungen gemacht habe. Auf die von der dUH eingereichte Anfrage hin habe der Architekt auch detailliert dargelegt, wie sich die einzelnen Kostenpositionen ergäben, insofern also nicht von mangelnder Transparenz gesprochen werden könne. Auch im Hinblick auf die Nutzung der Räumlichkeiten gebe es sehr wohl konkrete Vorgaben im Rahmen des Zuwendungsbescheides, die sich an den landesrechtlichen Förderrichtlinien anlehnen würden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Versorgungssituation und zum bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zur Kenntnis und beschließt:

1. Die vorgelegte Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2013/2014 und 2014/2015 wird umgesetzt.
2. Der SPE „Mühle“ e.V. erhält einen freiwilligen städtischen Zuschuss in Höhe von 650.000,- Euro zur baulichen Erweiterung des Familienzentrums „Mühle“ e.V., um dort eine weitere Gruppe unterzubringen. Der Zuschuss umfasst die Bau- und Einrichtungskosten. Der im Haushaltplan 2013 enthaltene Teilbetrag in Höhe von 325.000 € wird vorzeitig im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung freigegeben. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist eine Antragstellung der SPE Mühle e.V. zur Gewährung eines Landeszuschuss zur Sicherung von sechs Plätzen für Kinder unter 3 Jahren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die begonnene Planung zur Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen für die Altersgruppe der Kinder über 3 Jahre fortzusetzen und in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses über den aktuellen Stand der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter 3 Jahren zu berichten.

Abstimmungsergebnisse:

Ziffern 1 und 3 des Beschlussvorschlags:

Einstimmig Ja

Ziffer 2 des Beschlussvorschlags:

Mit 11 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen (Fraktionen BÜRGERAKTION, dUH, FL und Rm. Urban) Mehrheitlich beschlossen

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des mit der Stadt Nové Město nad Metují geschlossenen Partnerschaftsvertrages beschließt der Rat der Stadt Hilden nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die Entsendung einer offiziellen Delegation in die Partnerstadt Nové Město nad Metují

- a) in der Zeit vom **06. Juni bis 09. Juni 2013**
- b) in der Zusammensetzung

Bürgermeister
9 Ratsmitglieder
2 Verwaltungsangehörige.

Für die teilnehmenden Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger wird ein Eigenanteil in Höhe von 110,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

- 5.1 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.11.2012 bis 31.12.2012

WP 09-14 SV
20/097

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis von den in der Zeit vom 01.11.2012 bis 31.12.2012 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (s. Anlage 1 der SV) und investiven Auszahlungen (siehe Anlage 2 der SV).

- 5.2 Errichtung einer Salzlagerhalle auf dem Gelände des Zentralen Bauhofes
Dringlichkeitsentscheidung

WP 09-14 SV
68/046

Nach kurzer Diskussion einigte sich die Ausschussmitglieder darauf, eine Abstimmung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Anmietung der Grundstückserweiterungsfläche (Buchstabe b) des Beschlussvorschlages) bis zur Sitzung des Rates zu verschieben und bis dahin alternative Möglichkeiten zur Errichtung einer Halle auf eigenen Grundstücksflächen, insbesondere auf dem Gelände des Nordfriedhofes, zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Für den Rat der Stadt Hilden:

Der Rat der Stadt Hilden genehmigt die als Anlage beigefügte, vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 06.03.2013 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW gefasste Dringlichkeitsentscheidung:

Für den Haupt- und Finanzausschuss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW die Mittelbereitstellung und deren vorzeitige Freigabe aus dem Haushalt 2013 für die Maßnahmen

- a) Haushaltsmittel Bau Salzlagerhalle in Höhe von 241.000 €
- b) Haushaltsmittel in Höhe 11.400 € zur Anmietung der Grundstückserweiterungsfläche.“

Abstimmungsergebnis:

Zu Buchst. a) des Beschlussvorschlages
Einstimmig beschlossen

5.3	8. Nachtragssatzung vom zur Satzung über Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden vom 15.12.2005	WP 09-14 SV 60/056
-----	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss:

Die als Anlage in vollem Wortlaut vorliegende 8. Nachtragssatzung zur Satzung über Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Hilden vom 15.12.2005 wird hiermit beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5.4	Bereitstellung von Haushaltsmitteln zum Erwerb von Grundstücken zum Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich des Westrings	WP 09-14 SV 61/181
-----	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss für den Erwerb von Grundstücken zum Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich des Westrings

im Produkt: 110302 „Stadtentwässerung“
zur Investition: I076600016 „Brucherhof – Regenüberlaufbecken“

im Haushalt 2013 einen Betrag von **240.000,- €** zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5.5	Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2013 hier: Unterlagen nach §14 GemHVO	WP 09-14 SV 66/136
-----	--	-----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen sowie den Schulhöfen und Kindergärten im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14GemHVO-Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 67.500,00€ (Schulhöfe und Kindergärten) und 128.400,00€ (Spielplätze) zu. (In den Beträgen sind die aktivierten Eigenleistungen enthalten!) zu.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5.6	Helmholtz-Gymnasium - Erweiterung der Mensa und Neubau von Musikräumen - Vorlage der Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 09-14 SV 26/067
-----	---	-----------------------

Beschlussvorschlag:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport und im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz der Erweiterung der Mensa und dem Neubau von Musikräumen am städt. Helmholtz-Gymnasium und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 990.650 Euro zuzüglich 70.000 € zu. Die Maßnahmen sind im Haushalt 2013 veranschlagt.

Die weitere Detailplanung soll von der Verwaltung, der Schulleitung und dem Mensaverein des Helmholtzgyrnasiums durchgeföhrt werden“

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5.7 RW-Kanalsanierung Narzissenweg
-hier: Unterlagen nach §14 GemHVO

WP 09-14 SV
66/126

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle im Narzissenweg und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 550.000,00 € zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	(Ansatz 2012) -	30.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013 -	320.000,00 €
	VE 2013 -	200.000,00 €
	Ansatz 2014 -	200.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

5.8 RW-Kanalsanierung Gluckstraße
-hier: Unterlagen nach § 14 GemHVO

WP 09-14 SV
66/127

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle in der Gluckstraße und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 605.000,00 € zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	(Ansatz 2012) -	55.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereitung)
	Ansatz 2013 -	300.000,00 €
	VE 2013 -	250.000,00 €
	Ansatz 2014 -	250.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle in der Herderstraße und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 680.000,00 € zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	(Ansatz 2012) -	20.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013 -	300.000,00 €
	VE 2013 -	360.000,00 €
	Ansatz 2014 -	360.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle in der Taubenstraße und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 303.000,00 € zu.

Nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips sollen die Gesamtkosten wie folgt veranschlagt werden:

bisher bereitgestellt	(Ansatz 2012) -	13.000,00 € (Planung u. Planungsvorbereit.)
	Ansatz 2013 -	290.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

Eine Aussprache ergab sich insbesondere zu folgenden Änderungsanträgen/-vorschlägen:

Liste 3 – Ergebnishaushalt - Seite 13

Kträger 0109014000 – Verwaltung Beteiligungen, Zweckverbände, Stiftungen

Auf ausdrückliche Bitte von Prof. Bommermann/dUH sicherte Bürgermeister Thiele zu, diese Mittel ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Beauftragung der beihilferechtlichen Beurteilung auch tatsächlich später im nichtöffentlichen Teil beschlossen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gegenüber dem vorgelegten Entwurf nachfolgende Änderungen (siehe Änderungslisten):

Die Änderungslisten sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inkl. der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2016 fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt 2013 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Bei 6 Enthaltungen (Fraktionen BÜRGERAKTION, dUH und FL) einstimmig beschlossen

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

7.1 Anfrage FDP - Störungen durch Jugendliche auf dem Ellen-Wiederhold-Platz/Bereich an der Itter

Rm. Joseph/FDP berichtete, dass Mitglieder seiner Fraktion wiederholt auf Lärmbelästigungen und Verunreinigungen durch Jugendliche im Bereich des Ellen-Wiederhol-Platzes (Itter) und Spielplatz zwischen Hagdornstraße und Berliner Straße angesprochen wurden und fragte nach, was die Verwaltung bislang unternommen hätte.

1. Beig. Danscheidt entgegnete, dass dies ein Problem insbesondere in den Sommermonaten sei. Nach den Beschwerden im vergangenen Jahr sei eine Ordnungspartnerschaft mit Polizei und Ju-

gendamt gebildet worden, die zahlreiche Kontrollen gezielt spätabends in diesem Bereich durchgeführt haben. Tatsächlich seien auch einige Ermahnungen und Platzverweise ausgesprochen worden. Seit Oktober habe es aber keine Auffälligkeiten und auch keine Beschwerden mehr gegeben. Dies wurde ausdrücklich auch in einem Telefonat in der vergangenen Woche durch den Sprecher der Itterresidenz bestätigt.

7.2 Anfrage SPD - Hundewiese im Holterhöfchen einrichten

Rm. Hebestreit reichte für die SPD-Fraktion folgende Anfrage ein:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Holterhöfchen eine begrenzte Fläche als Hundewiese nutzbar gemacht werden kann. Sieht die Verwaltung eine geeignete Fläche für diese Nutzung?

Begründung:

Die Erfahrung aus dem letzten Dreck-weg-Tag hat gezeigt, dass ein dringender Handlungsbedarf am Holterhöfchen besteht. Mit der Einrichtung der Hundewiese wird die Erwartung verbunden, dass die Verschmutzung durch Hundekot begrenzt werden kann.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen: